

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media

Pressemitteilung Nr. 002/2015

02.01.2015

Neues zdi-Angebot für Biologie-Klassen: „Der genetische Fingerabdruck“

Rhein-Kreis Neuss. "Der genetische Fingerabdruck", so lautet ein neues Angebot des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss für Schüler des Faches Biologie ab der Jahrgangsstufe 10. Durchgeführt wird die Maßnahme von zwei promovierten Biologinnen, Dr. Ina Siebenkotten und Dr. Ellen Barzen, die lange in der biologischen Grundlagenforschung gearbeitet haben. Sie betreiben das mobile Schülerlabor "science-to-class", das die Möglichkeit eröffnet, Experimente in Hochschulqualität durchzuführen.

"Die Maßnahme dient der Orientierung von Schülern, die sich auf einen naturwissenschaftlich orientierten Ausbildungsplatz bewerben möchten bzw. die sich für ein Studium der Biologie, Chemie, Biochemie oder ähnliche naturwissenschaftliche Studiengänge interessieren", erklärt Frank Heidemann vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss.

Die Gruppengröße ist maximal 24 Personen. Die Dauer der Maßnahme beträgt etwa 6 bis 7 Stunden. Termine sind möglich ab März 2015. Die Kosten des Unterrichts werden vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss übernommen. Weitere Informationen sowie die Anmeldebedingungen sind auf der Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter <http://www.mint-machen.de/kursangebote/biologie-mobiles-schuelerlabor-science-to-class> zu finden.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG und RWE Deutschland AG unterstützen das zdi-Netzwerk.

Bildunterzeile: Schüler erforschen ihre eigene DNA

Foto: Thinkstock 135550768 Wavebreak Media